

**P. Johannes Arnoldi S.J.: Blutzeuge der norddeutschen  
Diaspora**

**Metzler, Johannes**

**Paderborn, 1931**

Inhaltsverzeichnis

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-80672](#)

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorrede . . . . .	III
Inhaltsverzeichnis . . . . .	V
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	VI
Literaturverzeichnis . . . . .	VII
Abkürzungen der häufiger wiederkehrenden Quellen . . . . .	XIV
Einleitung . . . . .	1
1. Heimat und erste Jugend . . . . .	3
2. Gymnasial- und Universitätsstudien in Paderborn 1608—1617 .	17
3. Novize der Gesellschaft Jesu zu Paderborn 1617—1619 . . .	30
4. Studien- und Ausbildungsjahre in Fulda, Bamberg und Speyer 1619—1623 . . . . .	42
5. In der Mission zu Sinsheim in Baden 1623—1624 . . . . .	52
6. Hausminister im Jesuitenkolleg zu Emmerich 1624—1626 . .	60
7. In der Mission zu Bocholt 1626—1627 . . . . .	67
8. In der Mission zu Falkenhagen 1627—1628 . . . . .	81
9. In der Mission zu Quakenbrück 1628—1629 . . . . .	89
10. P. Arnoldis Berufung nach Verden 1629 . . . . .	100
11. Die Restitution und Neubesetzung des Bistums Verden 1629—1630	106
12. Die Entwicklung der Verdener Jesuitenniederlassung und Pater Arnoldis Wirkungskreis 1629—1630 . . . . .	127
13. P. Arnoldi als Pfarrer von Visselhövede, Neuenkirchen und Schneverdingen 1630—1631 . . . . .	144
14. Letzte Arbeiten und Martyrertod 1631 . . . . .	158
15. Die weiteren Schicksale der katholischen Mission in Verden .	189
16. Der öffentliche Ruf des Martyriums P. Arnoldis . . . . .	196
Namen- und Sachregister . . . . .	215

## Verzeichnis der Abbildungen.

	Seite
1. P. Johannes Arnoldi S. J. Ölgemälde aus dem Ende des 17. Jahrhunderts, ehedem im Martyrsaal des Paderborner Jesuitenkollegs. Titelbild. . . . .	I
2. Visselquelle und Kirche zu Visselhövede aus dem 11. Jahrhundert, in der P. Arnoldi begraben liegt.	1
3. Martyrium des P. Johannes Arnoldi S. J. Kupfer- stich von Melchior Küsell (1675). . . . .	161
4. Das „Paterkleid“ in Visselhövede. Meßgewand, das P. Arnoldi bei seiner Ermordung mitführte. . . . .	177
5. Der Martertod von P. Johannes Arnoldi S. J. Freskogemälde in der Schloßkapelle zu Kettenburg von Histo- rienmaler Franz Müller (1893). . . . .	208